

ANZEIGER



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden



Jahrgang 23

Donnerstag, den 6. Juni 2013

Nummer 6



3. Sulbser Festtage

Wie jedes Jahr lassen sich die Solkwitzer auch in diesem Sommer etwas Besonderes einfallen.

Freitag, 07.06.2013,
ab 19 Uhr:

3. Bierschoppen in Harry's Scheune

ab 21 Uhr:
„Rock in der Scheune“
mit jungen Bands aus der Region

Samstag, 08.06.2013,
ab 20 Uhr:

2. „Beat in der Scheune“ mit Antitoxin

Sonntag, 09.06.2013,
ab 10 Uhr:

Frühschoppen in Harry's Scheune

WIR FREUEN UNS AUF EIN TOLLES SOMMERWOCHELENDE IN SOLKWITZ. **DIE VERANSTALTER**

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,
Am Türkenhof 5
Tel.: (03647) 4394-0
Fax: (03647) 4394-94
Internet: www.vg-oppurg.de
E-Mail: info@vg-oppurg.de

Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11
0172/2940840
Fax: (03647) 4394-95
E-Mail:
klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0
und -10
E-Mail:
muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

Ordnungsamt:

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21
E-Mail:
ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de
Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20
E-Mail:
pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de

Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röhrler (03647) 4394-14
E-Mail:
roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27
E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de
Frau Martina Wöller (03647) 4394-28
E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

Kämmerei:

Frau Elke Kupke (03647) 4394-19
(Leiterin)
E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Yvonne Strümpfel (03647) 4394-26
E-Mail:
struempfel@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Sylvia Pohl (03647) 4394-23
E-Mail: pohl@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Bärbel Grashof (03647) 4394-24
E-Mail: grashof@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Simone Thielsch (03647) 4394-25
E-Mail: thielsch@finanzen.vg-oppurg.de

Schiedsstelle:

Schiedspersonen:
Herr Jürgen Höhn
Frau Kerstin Herrmann

Terminvereinbarungen:
über die Verwaltungsgemeinschaft
Oppurg (03647) 4394-0

Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung Pößneck
(03647) 500310

Allgemeine Dienstzeiten:

Montag: 07.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 07.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 07.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 07.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 07.00 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Einwohnermeldeamt, Kämmerei, Bauwesen, Ordnungswesen

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr

Nächste Samstags-Sprechzeit im Einwohnermeldeamt:

06.07.2013

Bankverbindung:

Kreissparkasse Saale-Orla
Konto-Nummer: 36 080
Bankleitzahl: 830 505 05

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch einen Termin außerhalb der Sprechzeit vereinbaren.

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss:

Montag, 24.06.2013

Erscheinungstag:

Donnerstag, 04.07.2013

Titelseite: Solkwitz
Foto: Bernd Klimesch



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz, Grobengereuth, Langenorla, Lausnitz, Nimritz, Oberoppurg, Oppurg, Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG,
In den Folgen 43,
98704 Langewiesen,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg sowie den amtlichen Teil der Mitgliedsgemeinden:
der Gemeinschaftsvorsitzende,
Herr Bernd Klimesch

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil der Gemeinden:
der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
David Galandt –
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Nichtamtlicher Teil

Geburtstagsgratulationen im Monat Juni

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert recht herzlich:

am 4. Juni	Herrn Heino Ketzscher	zum 88. Geburtstag
am 9. Juni	Frau Brigitte Schimmelschmidt	zum 86. Geburtstag
am 13. Juni	Frau Renate Bittner	zum 79. Geburtstag
am 14. Juni	Frau Ursula Türke	zum 81. Geburtstag
am 18. Juni	Frau Annelore Pohlmann	zum 72. Geburtstag
am 22. Juni	Herrn Josef Kahls	zum 88. Geburtstag
am 26. Juni	Frau Ruth Könitzer	zum 82. Geburtstag
am 29. Juni	Herrn Werner Eisenbeiß	zum 79. Geburtstag

Die Gemeinde Döbritz gratuliert recht herzlich:

am 9. Juni	Frau Edith Nitsche	zum 72. Geburtstag
------------	--------------------	--------------------

Die Gemeinde Gertewitz gratuliert recht herzlich:

am 7. Juni	Herrn Elias Schau	zum 80. Geburtstag
am 25. Juni	Frau Ursula Brüsck	zum 74. Geburtstag

Die Gemeinde Grobengereuth gratuliert recht herzlich:

am 12. Juni	Frau Else Bagdahn, Grobengereuth	zum 80. Geburtstag
-------------	-------------------------------------	--------------------

Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:

am 1. Juni	Herrn Bernd Büttner, Kleindembach	zum 71. Geburtstag
am 2. Juni	Frau Ingeburg Hahn, Langenorla	zum 86. Geburtstag
am 5. Juni	Frau Marianne Luba, Langendembach	zum 86. Geburtstag
am 7. Juni	Frau Hella Klose, Kleindembach	zum 70. Geburtstag
am 12. Juni	Herrn Jürgen Schoder, Langendembach	zum 70. Geburtstag
am 13. Juni	Herrn Eberhard Zschächner, Kleindembach	zum 76. Geburtstag
am 16. Juni	Herrn Georg Hanisch, Langendembach	zum 75. Geburtstag
am 20. Juni	Herrn Karlheinz Becker, Langendembach	zum 73. Geburtstag
am 21. Juni	Frau Hedwig Becher, Kleindembach	zum 83. Geburtstag
am 21. Juni	Frau Gerda Schmidt, Langenorla	zum 79. Geburtstag
am 23. Juni	Frau Helga Senf, Kleindembach	zum 77. Geburtstag
am 24. Juni	Herrn Werner Matthes, Kleindembach	zum 87. Geburtstag
am 28. Juni	Frau Helga Zschächner, Kleindembach	zum 73. Geburtstag

Die Gemeinde Lausnitz gratuliert recht herzlich:

am 2. Juni	Herrn Heinz Müller	zum 84. Geburtstag
am 18. Juni	Herrn Kurt Jahn	zum 88. Geburtstag
am 25. Juni	Herrn Gernot Haase	zum 71. Geburtstag

Die Gemeinde Nimritz gratuliert recht herzlich:

am 6. Juni	Frau Erika Lösche	zum 72. Geburtstag
------------	-------------------	--------------------

Die Gemeinde Oberoppurg gratuliert recht herzlich:

am 15. Juni	Frau Eleonore Röhler	zum 73. Geburtstag
am 22. Juni	Frau Ingrid Reichardt	zum 70. Geburtstag
am 23. Juni	Frau Waltraud Leib	zum 85. Geburtstag
am 27. Juni	Frau Marianne Michel	zum 93. Geburtstag

Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich:

am 1. Juni	Herrn Ewald Hinz, Kolba	zum 76. Geburtstag
am 3. Juni	Herrn Gerhard Häußner, Kolba	zum 73. Geburtstag

am 3. Juni	Frau Karin Vollmer, Rehmen	zum 74. Geburtstag
am 4. Juni	Frau Edith Papke, Oppurg	zum 85. Geburtstag
am 6. Juni	Frau Karla Trumpf, Oppurg	zum 77. Geburtstag
am 6. Juni	Herrn Friedrich Stiller, Oppurg	zum 72. Geburtstag
am 9. Juni	Herrn Hans-Joachim Walter, Kolba	zum 75. Geburtstag
am 10. Juni	Herrn Paul Schwarz, Oppurg	zum 87. Geburtstag
am 12. Juni	Herrn Alois Saumer, Oppurg	zum 75. Geburtstag
am 16. Juni	Herrn Horst Neugebauer, Oppurg	zum 81. Geburtstag
am 18. Juni	Frau Margit Schütze, Oppurg	zum 86. Geburtstag
am 20. Juni	Frau Margarete Saumer, Oppurg	zum 76. Geburtstag
am 23. Juni	Frau Brigitte Felber, Rehmen	zum 78. Geburtstag
am 27. Juni	Frau Lilli Großmann, Rehmen	zum 82. Geburtstag
am 28. Juni	Frau Ursula Rudolph, Kolba	zum 76. Geburtstag
am 29. Juni	Frau Elfriede Schwarz, Kolba	zum 91. Geburtstag

Die Gemeinde Quaschwitz gratuliert recht herzlich:

am 17. Juni	Herrn Fritz Franke	zum 77. Geburtstag
-------------	--------------------	--------------------

Die Gemeinde Solkwitz gratuliert recht herzlich:

am 11. Juni	Herrn Dietmar Keilitz	zum 76. Geburtstag
-------------	-----------------------	--------------------

Die Gemeinde Weira gratuliert recht herzlich:

am 6. Juni	Frau Lotte Czekalla	zum 84. Geburtstag
am 23. Juni	Herrn Helmut Liebwein	zum 83. Geburtstag
am 28. Juni	Herrn Klaus Meinhold	zum 73. Geburtstag
am 30. Juni	Frau Annelore Haase	zum 84. Geburtstag

Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht herzlich:

am 5. Juni	Frau Hildburg Förtsch	zum 75. Geburtstag
am 5. Juni	Herrn Hans Kulosik	zum 72. Geburtstag
am 17. Juni	Frau Gisela Koch	zum 75. Geburtstag
am 26. Juni	Herrn Walter Feigl	zum 84. Geburtstag
am 26. Juni	Frau Brigitte Schmidt	zum 77. Geburtstag
am 29. Juni	Herrn Günter Gorny	zum 74. Geburtstag



Gratulation zum Ehejubiläum

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert dem Ehepaar

**Frau Renate und
Herr Johann Bittner**



recht herzlich zum Fest der diamantenen Hochzeit und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

04.05.2013 Frau Adelheide Büttner, Oppurg
24.05.2013 Frau Edith Bär, Kolba

Das Einverständnis zu den vorstehenden Veröffentlichungen liegt vor.

Allgemeine Informationen

Blutspendetermin in Oppurg

Donnerstag, 27.06.2013

von 16:00 - 19:00 Uhr in der Regelschule Oppurg

Um rege Beteiligung wird gebeten!

DRK-Kreisverband Saale-Orla e. V.



07381 Pöbneck
Im Tümpfel 3
Telefon
0 36 47 / 46 81-0
Telefax
0 36 47 / 42 04 42
Frau Hendel -
03647 / 46 81 19

Werte Kundinnen, werte Kunden!

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

SITA Ost GmbH & Co. KG

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen

Telefon 03 64 81 / 84 77 12

Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die SITA Kommunal Service Ost GmbH.

Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

Sollte im Rahmen Ihres Wartungsvertrages die Schlamm Entsorgung nicht notwendig sein, bitten wir um kurzfristige telefonische Information, sowie Übersendung des entsprechenden Nachweises. Abfuhrtermine auch im Internet unter www.zv-orka.de abrufbar.

Ort	Abfuhr geplant
Anschrift Solkwitz	
Ortsstraße 1 bis 13 + Gemeindehaus	Freitag, 21. Juni 2013
Ortsstraße 14 bis 20	Montag, 24. Juni 2013
Oberoppurg	
Ortsstraße 1 bis 7	Montag, 24. Juni 2013
Ortsstraße 9 bis 24a	Dienstag, 25. Juni 2013
Ortsstraße 25 bis 38 d	Mittwoch, 26. Juni 2013
Ortsstraße 39 bis 45	Freitag, 28. Juni 2013
Weira	
Ortsstraße 1 bis 8	Freitag, 28. Juni 2013
Ortsstraße 9a bis 23	Montag, 1. Juli 2013
Ortsstraße 25 bis 39, 49a bis 58	Dienstag, 2. Juli 2013
Ortsstraße 59 bis 77	Mittwoch, 3. Juli 2013
Ortsstraße 78 bis 88 + Sportplatz Über der Bornitzgasse 4 Quaschwitz Weg 5 und 7 Dürrbachmühle 1 Krobitz 89, 89a, 91	Freitag, 5. Juli 2013
Krobitz 92, 93, 95	Montag, 8. Juli 2013

Neue Öffnungszeiten

Grünabfall-Aannahmestelle Neunhofen an der B 281

Betreiber: SITA Ost GmbH & Co. KG

Telefon: 036481 847710

Öffnungszeiten:

März bis Oktober

Montag und Donnerstag: 12:00 - 18:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 14:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

November bis Februar

Montag: 12:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Wertstoffhof Neunhofen an der B 281

Betreiber: SITA Ost GmbH & Co. KG

Telefon: 036481 847710

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 09:00 - 18:00 Uhr

Dienstag und Freitag: 08:00 - 16:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden

Terminvorschau:

Traditions-, Vereins- und Dorffeste 2013

Juni

- 22.06.2013 Sportlerheim-Cup in Bodelwitz (Sportlerheim/BSV)
- 22.06.2013 Freundschaftssingen „160 Jahre Chor Oppurg“ in Oppurg
- 22.06.2013 Sonnwendfeuer in Wernburg

Juli

- 05. - 07.07. Vereinsfest des SV 61 Weira e. V. in Weira
- 06.07.2013 Sommerfest des Fanclubs Rosenbräu e.V. in Kleindembach
- 20.07.2013 Biergartenfest im „Krug zum Grünen Kranz“ in Langenorka

August

- 31.08.13 Dorffest in Gertewitz

Oktober

- 25.10.2013 Apfelfest in Solkwitz - „buntes Familienfest rund um den Apfel“

Veranstaltungen der Ortsgruppen der Volkssolidarität

Kolba

- 08.06.2013 Teichfest
- Juni Fahrt in den Klub der Volkssolidarität nach Krölpa
- jeden
- Mittwoch Sitz-Tanz, Gaststätte „Zum Bären“

Lausnitz

- 19.06.2013 Back- und Kochbuch - Gudrun Dietze

Wernburg

- 12.06.2013 Kaffeenachmittag Gaststätte Sportlerheim
- Die Ortsgruppe Langenorka der Volkssolidarität lädt ein**
- Seniorenachmittag**
- Alle Mitglieder der Volkssolidarität - Ortsgruppe Langenorka, alle Senioren, Vorruehändler und interessierten Bürger der Gemeinde Langenorka werden für Donnerstag, den 27.06.2013, 14:30 Uhr ganz herzlich nach Kleindembach in das „Eiscafé Rosenberger“ zum Seniorennachmittag eingeladen.

Sommerfest

Zum Sommerfest lädt die Ortsgruppe Langenorla der Volkssolidarität alle Senioren und Vorruheständler am 25. Juli 2013 ab 13:30 Uhr auf die Schimmersburg ein.

Es erwartet Sie ein Überraschungsgast.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Kaffee und Kuchen oder Gebratenem vom Rost.

Teilnehmerlisten und Abfahrtszeiten liegen ab 01.07.2013 wie folgt aus:

in Kleindembach

- Fleischerei Kerstin Jaunig

in Langenorla

- Lebensmittel Andrea Dünkel

- Bäckerei Meyer

- Lottoannahmestelle Andreas Becher

in Langendembach

- Hermann Müller

Vereinsfest des SV 61 Weira e. V.

vom 5. - 7. Juli 2013 auf dem Hahneberg in Weira

**Freitag, den 5. Juli**

ab 21:00 Uhr: Party im Festzelt mit der Gruppe „Pasch“
Eintritt frei!

Samstag, den 6. Juli

ab 13:00 Uhr: Fußballturnier auf dem Sportplatz
ab 21:00 Uhr: Tanz mit Livemusik von der Gruppe „AntiToXin“
aus Pöbneck

Sonntag, den 7. Juli

ab 10:00 Uhr: Sportwettkämpfe für Kinder und Erwachsene
auf dem Sportplatz

ab 14:00 Uhr: bunter Familiennachmittag mit Kaffee und
Kuchen, frischem Kugeleis vom Eisauto, mit
großer Hüpfburg und dem Spielmobil aus Linda
mit vielen Überraschungen für Kinder aller
Altersgruppen
Für die musikalische Unterhaltung sorgt die
beliebte Blaskapelle „De Straßenbummler“ aus
Stadtroda.

ab 14:30 Uhr: Altherrenfußballspiel

ab 20:00 Uhr: Lagerfeuer

Für das leibliche Wohl wird über das ganze Fest bestens ge-
sorgt. Alle aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen, mit uns
gemeinsam ein unterhaltsames und sportliches Wochenende
zu erleben.

SV 61 Weira e. V.

Mitgliedsgemeinden**GEMEINDE BODELWITZ****Nichtamtlicher Teil****Beschlüsse des Gemeinderates
aus der Sitzung vom 13.05.2013****Öffentliche Gemeinderatssitzung****Beschluss Nr. 12/2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Proto-
koll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 04.03.2013.

Beschluss Nr. 13/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz ermächtigt die Bür-
germeisterin nach Vorliegen von zwei weiteren Angeboten zur
Vergabe des Auftrages zur Erneuerung des Gehweges in der
Gertewitzer Straße (ab Dorfplatz) an den günstigsten Bieter.

Beschluss Nr. 14/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz ermächtigt die Bür-
germeisterin nach Vorliegen von zwei weiteren Angeboten zur
Vergabe des Auftrages zur Erneuerung einer Pflasterfläche in
der Blumenstraße an den günstigsten Bieter.

Beschluss Nr. 15/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz ermächtigt die Bür-
germeisterin nach Vorliegen von zwei weiteren Angeboten zur
Vergabe des Auftrages zur Erneuerung der Parkfläche vor dem
Sportlerheim an den günstigsten Bieter.

Beschluss Nr. 16/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz bestätigt die Auftrags-
vergabe zur Nachrüstung der Funkempfangsanlage für die Si-
renenanlage mit dem Baustein Probealarm/Katastrophenalarm
zum Gesamtbetrag von 474,27 € brutto an die Firma HÖRMANN
GmbH aus Kirchseeon.

Beschluss Nr. 17/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz bestätigt die Auf-
tragsvergabe zur Lieferung und Montage eines Feuermelders
zum Gesamtbetrag von 386,16 € brutto an die Firma HÖRMANN
GmbH aus Kirchseeon.

Beschluss Nr. 18/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz bestätigt den Antrag
des BSV zur Anbringung einer elektronischen Anzeigetafel und
Werbefafeln von zwei Sponsoren am Sportlerheim ohne Kosten-
beteiligung der Gemeinde nach vorheriger Absprache bezüglich
Größe und Farbe.

Beschluss Nr. 19/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz stimmt der Zahlung
einer Anerkennung von 100,00 € an den Gesangverein Dreiklang
Bodelwitz e. V. gemäß Anschreiben zu.

Beschluss Nr. 20/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die Auf-
nahme von Frau Isabel Schneider, wohnhaft Seebachweg 3 in
07381 Bodelwitz, auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Bodel-
witz für die Wahl der Schöffen zur Wahlperiode ab 2014.

Nicht öffentliche Gemeinderatssitzung**Beschluss Nr. 21/2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Pro-
tokoll der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom
04.03.2013.

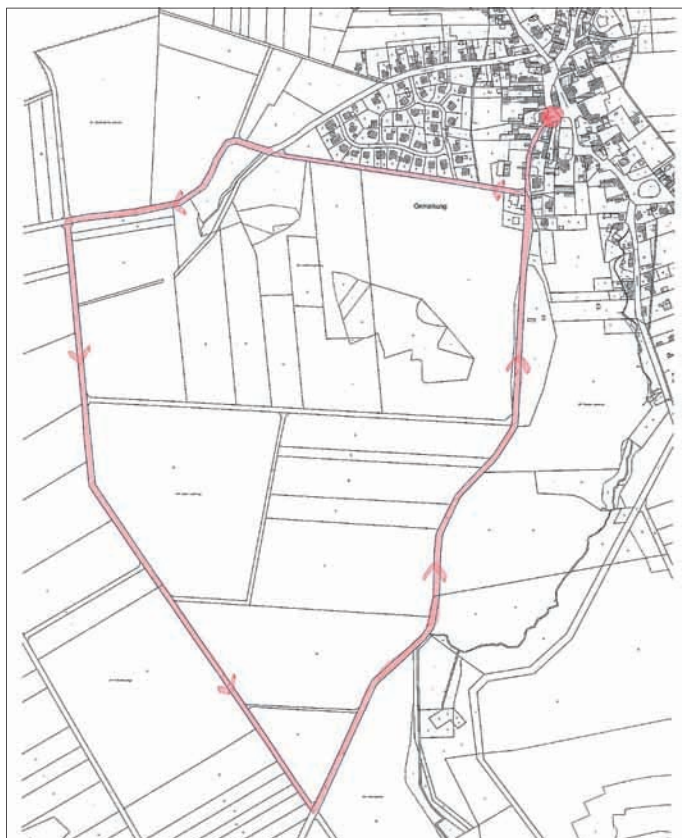
Bodelwitz, den 14.05.2013

Staps

Bürgermeisterin

*Hinweis: Die Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgt durch
Aushang an den Verkündungstafeln. Der Abdruck im Anzeiger
dient zusätzlich der Information der Bürger.*

Pfingstwanderung



Das Wetter meinte es gut, denn der Regen machte am Pfingstmontag eine Pause. So konnten 38 Wanderfreunde vom Dorfplatz, entlang des Seebachweges, hinter den Gartenäckern, über die Wernburger Straße bis zum Kreuzweg am Rödel zwar bei Wind, aber im Trockenen laufen. Von dort aus ging es über den neu verschnittenen Feldweg bis zum Viehweg und zurück zum Dorf. Unterwegs erzählte Gemeinderat Volkmar Staps viel Interessantes und auch einige gruselige Sagen über die Flur. Natürlich durfte ein Getränk zur Stärkung auf halber Strecke nicht fehlen. Zum Abschluss bereiteten die Mitarbeiter der Gaststätte Lippold ein (von der Gemeinde bezuschusstes) äußerst leckeres Mittagessen - Sauerbraten mit Rotkraut und Salatteller. Wir bedanken uns bei Frau Bärbel Weidhaas und Frau Isolde Schleitzer für die Hilfe bei der Vorbereitung der Wanderung, bei Marcel Lippold für die gute Versorgung und natürlich bei allen Wanderern für ihre Teilnahme und hoffen, dass die Pfingstwanderung auch im nächsten Jahr ein schönes Erlebnis wird.

Ihr Gemeinderat

Friedhofsatzung

Mit einem Auszug aus der geltenden Friedhofsatzung möchten wir Sie über die bis jetzt bestehenden Möglichkeiten der Beisetzungen aufmerksam machen.

§ 12

Arten der Grabstätten

- (2) Grabstätten werden unterschieden in
- Einzelgrabstätte bzw. Doppelgrabstätte
 - Kindergrabstätte
 - Urnenreihengrabstätte einfach
 - Urnenreihengrabstätte doppelt
 - Urnenwahlgrabstätte einfach
 - Urnenwahlgrabstätte doppelt
 - Urngemeinschaftsgrabstätte mit namentlicher Nennung
 - Ehrengrabstätte

In einfache Worte gefasst, haben Sie die Möglichkeit einer Erdbestattung, einer Urnenbeisetzung oder einer Urnenbeisetzung auf der Wiese oberhalb der Kirche mit eingelassener Namens- tafel. Für die letztgenannte Variante entstehen Ihnen keine Pflegekosten. Die Errichtung einer kleinen Urnenwand wird derzeit geprüft.

Staps
Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr Bodelwitz

Der Maibaum



Am 30. April hat die Feuerwehr wieder traditionell einen Maibaum aufgestellt. Diesen Baum, den uns die Gemeinde freundlicher Weise zu Verfügung gestellt hat, haben unsere Kameraden am Samstag zuvor gefällt und aus dem Wald gebracht, obwohl das Wetter zu wünschen übrig ließ. Das Schmücken des Baumes und das Kranzbinden wurden mit großem Eifer von unseren Feuerwehrfrauen vollbracht. Das Ganze fand natürlich in einer sehr schönen geselligen Runde statt, was allen Beteiligten sehr viel Spaß bereitete. Zu den weiteren Vorbereitungen zählte auch unter anderem, dass ein neues Kranzgestell von einigen Kameraden und mit Unterstützung der Firma Läßig gebaut wurde. Des Weiteren wurde uns die Maibaumhalterung und das Zubehör vom ehemaligen Heimat- und Traditionsverein überlassen, an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank. Das ganze wurde noch von uns mit einem neuen Anstrich versehen.



Als es dann schließlich soweit war, den Baum zu stellen, hätten wir uns doch noch schöneres Wetter gewünscht aber trotz des Regens und mit Hilfe der zahlreichen Unterstützung gelang es uns den ziemlich genau 20 Meter hohen Baum von Hand aufzustellen.



Damit noch ein großes Dankeschön an diejenigen, die beim Baumstellen mit angepackt haben. Der verregnete Abend konnte mich trotzdem nicht davon abhalten, die Gelegenheit zu nutzen, um einige Kameradinnen und Kameraden in den nächst höheren Dienstgrad zu befördern. So verbrachten wir den Abend noch recht schön, aber nass. Vielen Dank ist noch an das Sportlerheim zu sagen, das mit dem Feuerwehrverein in die Versorgung eingebunden war und natürlich Marcel Lippold, der uns noch einiges an Überdachung zur Verfügung stellte. Danken möchte ich zum Schluss noch allen Gästen und Bodelwitzern, die uns besucht haben.

Mit kameradschaftlichem Gruß
René Kopf
Ortsbrandmeister

Geburtstagsgratulationen

**Die Freiwillige Feuerwehr Bodelwitz
und der Feuerwehrverein Bodelwitz
gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:**

am 21. Juni Ines Mach
am 28. Juni Marcel Lippold



GEMEINDE DÖBRITZ

Nichtamtlicher Teil

Unser Spielplatz in neuem Glanz

Die Gemeinde Döbritz hat ein Geschenk der besonderen Art zum Kindertag. Pünktlich am 01.06.2013 konnte der neu umzäunte und um ein neues schönes Spielgerät erweiterte Spielplatz von den Kleinen wieder genutzt werden. Unter der Regie des Bürgermeisters selbst wurde dieses Vorhaben innerhalb kürzester Zeit zu einem ansehnlichen Abschluss gebracht. An dieser Stelle sei ein großer Dank an die Familie Kerstin und Uwe Walter, die Zaunbaufirma Naguschewski für eine rasche und tadellose Ausführung, das Bauunternehmen Frank Schmidt für seine kurzfristige Unterstützung und die Firma Frank Wegner ausgesprochen! Möge der Spielplatz von vielen Kindern genutzt und in Ehren gehalten werden!

Gemeinde Döbritz



GEMEINDE LANGENORLA

Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

Gratulation, Lob und Anerkennung für unsere Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Langenorla. Zum dritten Mal in Folge den Kreismeistertitel im Löschangriff zu erringen und damit für den endgültigen Verbleib des Wanderpokals in unserer Gemeinde zu sorgen, ist ein herausragendes Ergebnis. Dieses Ergebnis ist der Beweis dafür, dass durch intensives und regelmäßiges Training und einen hohen Verzicht auf persönliche Freizeit solche Erfolge erzielbar sind. Dank und Anerkennung dem Trainerteam und der Führung der Jugendfeuerwehr, insbesondere dem Jugendfeuerwehrwart Enrico Müller und dessen Stellvertreter Nico Wetzels sowie dem gesamten Führungstab unserer Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Langenorla.

Graven

Bürgermeister

Jugendfeuerwehr verteidigt Wanderpokal

Mit dem Ziel, den im Jahr 2011 gewonnenen Wanderpokal der Jugendfeuerwehren im Löschangriff nass erneut - wie bereits 2012 - zu verteidigen, ging es für die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Langenorla am 4. Mai 2013 nach Neustadt/Orla. Dort findet jährlich der Löschangriff der thüringisch-sächsischen Jugendfeuerwehren im Löschangriff nass statt, welcher in diesem Jahr auf das große Feuerwehrjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt/Orla fiel.

Auf Grund der erfreulich hohen Mitgliederzahl in unserer Jugendfeuerwehr konnten am 4. Mai zwei Mannschaften aus unserer Gemeinde an den Start gehen. Nachdem bei beiden Mannschaften der 1. Lauf nicht so ganz klappte, wurde im 2. Lauf mit einer Zeit von 26,9 s zum dritten Mal hintereinander der Löschangriff der thüringisch-sächsischen Jugendfeuerwehren, welcher im Saale-Orla-Kreis auch als Kreisauscheid genutzt wird, gewonnen.

Somit wurde der Hatrick geschafft, die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Langenorla ist **zum 3. Mal in Folge Kreismeister** und darf den Wanderpokal nun endgültig behalten. Auch die zweite Mannschaft schaffte es unter die Top Ten.

Mädels und Jungs, wir sind stolz auf euch und gratulieren euch herzlich zu eurem Erfolg!

Feuerwehr der Gemeinde Langenorla



Dorf- und Vereinsfest in Langenorla

am 8. und 9. Juni 2013



**150 Jahre Gesangverein Langenorla- Kleindembach e.V.
20 Jahre Feuerwehrverein Kleindembach
5 Jahre Frauenfeuerwehr**

geben den Grund zum Feiern.

Diese Jubiläen sind auch ein Dankeschön für die jahrelange aktive Mitarbeit aller Vereinsmitglieder. Neben den Jubilaren gibt es rund 20 weitere Vereine, die sich an dieser Veranstaltung beteiligen. Auch diesen Vereinsmitgliedern gilt der besondere Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Langenorla.

Dieses Wochenende bietet mit seinem umfangreichen Programm Jung und Alt Grund zum Feiern und alle Bürger sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Veranstaltungen

Samstag, den 8. Juni 2013

13.00 Uhr Umzug historische Feuerwehrtechnik
(von der Grundschule Langenorla über die Landesstraße zum Festplatz in Kleindembach)

ab 15.00 Uhr buntes Kinderprogramm

19:00 Uhr Abendveranstaltung im Festzelt

Tanz mit der
„Schlettweiner Hausband“

ab 20:00 Uhr

Eintritt: frei



Sonntag, den 9. Juni 2013

13.00 Uhr bunter Festumzug der Gemeinde Langenorla
Einzug der Gastchöre angeführt vom Fanfarenzug Neustadt und der Rosenkönigin
Treffpunkt: 12.10 Uhr Sportplatz Kleindembach
(Der Weg führt vom Sportplatz über die Orlabrücke entlang der Landesstraße bis zum Festplatz in Kleindembach)

14.00 Uhr Chorkonzert im Festzelt

14.00 Uhr Große Tombola - Jedes 2. Los gewinnt!

buntes Kinderprogramm mit vielen Überraschungen

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch Deftiges vom Rost! Alle Veranstaltungen sind eintrittsfrei!

*Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme
aller Bürger der Gemeinde
und auf zahlreiche Gäste.*

Graven

Bürgermeister

Geburtstagsgratulationen der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr und die Feuerwehrvereine der Gemeinde Langenorla gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

09.06. Gerhard Wuckelt
 16.06. Laura Senf
 16.06. Jörg Stelter
 20.06. Karl-Heinz Becker
 22.06. Eckhard Jaunig
 23.06. Hubert Scholz
 23.06. Sascha Höfer



GEMEINDE LAUSNITZ

Nichtamtlicher Teil

Jugendfeuerwehr Lausnitz unterwegs...

Seit Oktober 2012 gibt es in Lausnitz bei Neustadt (Orla) wieder eine Jugendfeuerwehr.



Nachdem die 10 jungen Brandschutzhelfer die Ausbildung im Winter nur im Schulungsraum über sich ergehen lassen mussten, wird es nun Zeit die theoretisch erlernten Dinge in der Praxis zu sehen und hautnah zu erleben. Am 4. Mai 2013 feierte die Feuerwehr Neustadt an der Orla ihr 150-jähriges Jubiläum. Ab 13 Uhr standen beim dortigen „Tag der Rettung“ viele interessante Vorführungen und Aktivitäten auf dem Programm. Zum Thema Erste Hilfe passte beispielsweise der vorgeführte Notruf-Einsatz vom Anfang bis zum Ende. Mit zwei Personenkraftwagen wurde ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen simuliert.

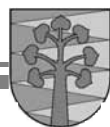


Mit Staunen waren unsere Jungen und Mädchen dabei, als die Feuerwehr mit Schere und Spreizer die Verletzten gerettet und die Sanitäter diese medizinisch versorgt haben. Neben den Einsatzvorführungen gab es jede Menge Feuerwehrtechnik zu bestaunen. Sogar erste Löschversuche wurden unternommen. Dabei haben die jungen Lausnitzer mit entsprechender Schutzausrüstung das Wasser in eine Zielvorrichtung gespritzt. Im Gerätehaus konnten wir die ersten Eindrücke bei Bratwurst und einem Getränk verarbeiten. Vielen Dank an die Gemeindeverwaltung Lausnitz für die finanzielle Unterstützung bei der Verpflegung. Das Technische Hilfswerk (THW) aus Rudolstadt stellte seine Arbeit und die dazugehörige Technik vor.



Die THW-Jugend erklärte unseren jungen Brandschutzhelfern gern die verschiedenen Werkzeuge und Geräte auf deren Fahrzeugen. Den Abschluss unseres Ausfluges bildete der Besuch der Hüpfburg. Dabei konnte sich unser Feuerwehrynachwuchs noch mal richtig austoben.

Jochen Groß
 Jugendwart Feuerwehr Lausnitz



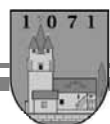
GEMEINDE NIMRITZ

Nichtamtlicher Teil

Erzieher/in für Kindergarten gesucht

Die Gemeinde Nimritz sucht für ihren Kindergarten „Zwergengland“ eine/n staatlich anerkannte/n Erzieherin/Erzieher. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Zillig, Leiterin des Kindergartens (Telefon: 03647 421396) oder Herrn Graetsch, Bürgermeister (Telefon: 0152 22967500).

Graetsch
 Bürgermeister



GEMEINDE OBEROPPURG

Nichtamtlicher Teil

Fäkalschlammmentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammmentsorgung in der Gemeinde Oberoppurg vom 24. - 28.06.2013 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE OPPURG

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

aus der öffentlichen Sitzung vom 06.05.2013

Beschluss Nr. 41/1/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 40. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.03.2013.

aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 06.05.2013

Beschluss Nr. 41/2/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 40. nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.03.2013.

Oppurg, den 07.05.2013

Timmler

Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Bürgermeisterin

Herzliche Gratulation zum 160-jährigen Bestehen des Oppurger Volkschores

Zum Jubiläum spreche ich auch im Namen des Gemeinderates dem Volkschor die herzlichsten Glückwünsche aus und bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern des Chores für ihr unentbehrliches und wertvolles Wirken in unserer Gemeinde. Über dieses stolze Jubiläum dürfen sich alle aktiven Chormitglieder freuen, aber auch alle, welche früher aktiv mitwirkten. Der Volkschor Oppurg hat einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde. Es würde jedem einzelnen von uns, aber auch im Zusammenleben der Bürger untereinander, bei vielen Anlässen etwas fehlen, wenn sich nicht Leute wie die Mitglieder des Chors zur Pflege der Musik zusammengeschlossen hätten. Der Musik unmittelbar zu dienen, gehört zu den schönsten und edelsten Aufgaben. Sie bringt den Ausführenden Befriedigung, den Zuhörern Freude und Bereicherung. Wichtig ist, dass wir gemeinsam, Gemeinde und Bürger, den Chorgesang unterstützen und fördern. Es wäre schön, wenn es uns gelingen würde, weitere Sangesfreunde bzw. junge Menschen für den Chorgesang zu begeistern und somit die Zukunft des Volkschores zu gewährleisten im Sinne derer, die den Verein gegründet und weitergeführt haben. Ich bin überzeugt, dass Musik und Gesang eine Brücke schlagen können zwischen den Menschen, zwischen den Generationen. Den Sängerinnen und Sängern des Volkschores Oppurg wünsche ich weiterhin viel Freude am Singen, dass Sie immer den richtigen Ton treffen und dem Verein eine gute und erfolgreiche Zukunft. Dem Chorleiter Herrn Thalmann möchte ich besonders für seine Arbeit danken, denn es ist bestimmt nicht immer leicht, alle Stimmen in einen Gesang zu vereinen. Aber ich hoffe, Sie können den Chor noch viele Jahre leiten. Für das Freundschaftssingen am 22.06.2013 wünsche ich allen Beteiligten einen fröhlichen, stimmungsvollen Abend.

Ihre Bürgermeisterin

Christine Timmler

Straßenreinigung und Mäharbeiten in unserer Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum einen hat uns der lange Winter mit Winterdiensten beschäftigt und nunmehr bescherte uns der niederschlagsreiche Monat Mai einen schnellen Graswuchs. Die Gemeindearbeiter bemühen sich, die Grünanlagen in den drei Orten entsprechend zu mähen und zu pflegen. Wir wären aber auch dankbar, wenn sich

noch mehr Bürger an der Pflege beteiligen würden. In vielen Bereichen ist es für die Anwohner eine Selbstverständlichkeit, die Straßenreinigungssatzung umzusetzen und mitzuhelfen bei der Verschönerung des Ortsbildes. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Ch. Timmler
Bürgermeisterin



GEMEINDE SOLKWITZ

Nichtamtlicher Teil

Fäkalschlamm Entsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlamm Entsorgung in der Gemeinde Solkwitz am 21.06.2013 und 24.06.2013 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE WEIRA

Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

Neugestaltung unterer Dorfplatz



unterer Dorfplatz vor Abriss der alten Fahrzeuggarage



unterer Dorfplatz mit neuer Fahrzeughalle vor Beginn der Gestaltungsmaßnahmen

Im Anschluss an den Bau der neuen Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr und den Abriss der alten Fahrzeuggarage im Bereich des unteren Dorfplatzes erfolgt jetzt die Neugestaltung des Grün- und Spielbereiches sowie der Außenanlagen.

Der Spielbereich, Parkstellflächen sowie der Großbaumbestand sollen erhalten bleiben. Gleichzeitig soll ein Aufenthaltsbereich, ein Platz zum Treffen und Verweilen geschaffen werden. Der Freiraum soll die Möglichkeit bieten, mit dem angrenzenden Straßenraum als Festplatz zu fungieren.

Zum Bauvorhaben wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt und die Auftragsvergabe erfolgte am 2. Mai 2013 durch den Gemeinderat. Der Auftrag erging an die Firma Janke Pflasterbetrieb aus Krölpa in Höhe von 107.565,94 €. Die Bauzeit ist vom 17.06.2013 bis 16.08.2013 geplant.

Für die Baumaßnahme erhält die Gemeinde Weira 65 % Förderung im Rahmen der Dorferneuerung und -entwicklung über das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera.

M. Jacob
Bürgermeister

Fäkalschlamm Entsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlamm Entsorgung in der Gemeinde Weira vom 28.06. - 08.07.2013 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.

Schulnachrichten

Regelschule Oppurg

An der Oppurger Schule tut sich was

„In Oppurg wird nicht nur gemeckert, sondern auch gerackert!“, unter diesem Motto hatten sich am letzten Samstag im April 54 Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und Lehrern daran gemacht, ihre Schule und das Gelände um sie herum aufzuräumen und von lästigem Schmutz und Unrat zu befreien.



Mit viel Engagement und Fleiß wurden die Klassen- und Fachräume und die Flure gereinigt und all der Schmutz beseitigt, der so über das Schuljahr angefallen war. Alleine vom Dachboden wurde Sperrmüll mit einem Volumen von fast 10 m³ entsorgt. In einem nächsten Einsatz soll der nun entstandene Stauraum zu Lager- und Aufbewahrungszwecken für die einzelnen Fachschaften hergerichtet werden. Die alten Toiletten im unteren Flur wurden durch die Mitglieder des Fördervereins komplett entkernt und ein 5 m³-Container mit Bauschutt gefüllt. Hier soll nun ein neuer Raum für Beratungs- und Unterrichtszwecke entstehen, dessen Ausbau vom Förderverein der Schule getragen und mit 2000,- € vom Landratsamt gefördert wird, so die Zusage vom zuständigen Mitarbeiter Herrn Zwingelberg. Auch an der Sportanlage der Schule wurde durch Eltern unter Leitung von Herrn Pohle „gerackert“ und mit tollem Einsatz der Anlauf der Weitsprunggrube

erneuert und sogar um einen zweiten Anlauf erweitert, worüber die Sportlehrer sehr froh und dankbar sind, denn die gestiegene Anzahl von Schülern macht dies dringend erforderlich. Als die Schulleitung um Frau Knabe und Frau Vetter gegen Samstagmittag das Ergebnis des Einsatzes betrachteten, konnten sie voller Stolz feststellen, dass viele „Rumplecken“ nun endlich der Vergangenheit angehören und ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Lernbedingungen an unserer Schule getan wurde. Bleibt zu hoffen, dass die nächsten Maßnahmen, die vom Landratsamt geplant sind, ebenso schnelle Ergebnisse zeigen und sinnvoll greifen und die Schule so den erhöhten Anforderungen des Alltags mit Fördermaßnahmen und Nachhilfeunterricht auch weiterhin gerecht werden kann. Gewillt sind an unserer Schule alle, sowohl die Schüler, als auch Lehrkräfte und Eltern.

Als Dankeschön gab es am Dienstag in der 5. und 6. Stunde passend zur „Walpurgisnacht“ für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler eine Bratwurst und ein zünftiges Hexenfeuer.

S. Radicke - Team Öffentlichkeitsarbeit

Grundschule Langenorla beteiligt sich am bundesweiten „Tag der Toleranz“

„Fair Play und Toleranz“ waren beim Street-Soccer-Turnier großgeschrieben

Der lokale Aktionsplan „Vielfalt in Pöbneck und dem Saale-Orla-Kreis“ hatte alle Städte und Gemeinden mit ihren Schulen aufgerufen, sich mit vielfältigen Aktionen und Projekten am „Tag der Toleranz“ zu beteiligen und lud interessierte Einwohner ein, daran teilzunehmen. Eigens für diesen Aktionstag war für die 77 Grundschüler der Langenorlaer Schule das Fan-Projekt des FC Carl Zeiss Jena mit seiner Street-Soccer-Anlage gekommen. Der Toleranztag wurde im Vorfeld in den Klassen thematisiert und den Kindern klar vermittelt, dass es an diesem Tage beim Fußballspielen in erster Linie nicht nur um Siege und Tore geht, sondern um Miteinander, Toleranz und Fairness. So wurden dann auch vier- bzw. fünfköpfige Mannschaften pro Klasse durch Losverfahren gebildet, in denen gute Fußballer mit in dieser Sportart schwächeren Mitschülern zusammenspielten. Beim Street Soccer wird entgegengesetzt zum Fußball mit Wettkampfcharakter nach einfachen Regeln gespielt, ohne Torhüter, Abseits und ohne Schiedsrichter. Die Spieler zählen die Tore selbst und einigen sich bei strittigen Situationen, wie das Spiel fortgesetzt wird. Der Reiz dieser Art „Straßenfußball“ besteht ebenso darin, dass sich die Teams originelle Mannschaftsnamen geben und die Spiele von fetzigen Disco-Rhythmen begleitet werden.



In den sehr fairen, insgesamt 24 Turnierspielen aller 4 Klassen fielen in den oft sehr kurzweiligen Begegnungen sage und schreibe 76 Tore, von denen ein Treffer schöner und spektakulärer war als der andere. Sehr erfreulich, dass man den Teams auch eine Vielzahl von Fair-Play-Punkten gutschreiben konnte. Sehr spannend war der Turnieraussgang in der 1. Klasse. Hier waren die Teams sehr ausgeglichen gewesen. In den Spielen der Klasse 2 sahen die Zuschauer viele tolle und packende Spielszenen mit 2 dominierenden Mannschaften. Am torreichsten ging es im Turnier der 3. Klasse zu, hier konnten sich am Ende ebenso 2 Teams absetzen. Bei den Viertklässlern gab es viele knappe Spielausgänge und auch größtenteils ausgeglichene Leistungen.

Die Ergebnisse auf einen Blick:

Klasse 1	Punkte	Tore	Fair-Play-Punkte
1. „Die Dortmunder Leoparden“	6	5:2	28
2. „Die Pokalsieger“	4	4:3	26
3. „Die flinken Hasen“	4	4:4	30
4. „Die wilden Tiger“	3	2:6	30
Klasse 2			
1. „Die wilden Kerle“	9	6:2	30
2. „Die toten Melonen“	6	6:2	25
3. „FC Shimuklu“	1	2:5	30
4. „Bayern Junior“	1	2:6	30
Klasse 3			
1. „Fireballs“	9	12:2	28
2. „Feuerflitzer“	6	13:5	28
3. „Hippies“	1	5:10	30
4. „4 Freunde“	1	3:16	30
Klasse 4			
1. „Fliege und 3 Models“	7	5:1	30
2. „Die Muppets“	5	3:1	28
3. „Die Checkererdbeeren“	2	1:4	28
4. „Die Teufelskicker“	1	3:6	30

Beste Torschützen des Turniers waren:

Dustin	11 Tore
Xenia	7 Tore
Nikitas	5 Tore



Höchsterfreulich war wieder einmal das fußballerische Können vieler Mädchen, die in vielen Belangen mit den Jungs mindestens auf Augenhöhe waren. Einen maßgeblichen Anteil am guten Gelingen dieses Aktionstages hatte auch das Mehrgenerationenhaus Pöbneck mit ihrem vielfältigen Angebot an Spielen, Hüpfburg und Kinderschminken, was sehr rege von allen Kindern in den Pausen genutzt wurde. Auch der frühere Nationalspieler Rainer Schlutter vom FC Carl Zeiss Jena folgte der Einladung an die Grundschule und stand den Kindern sehr gerne für Gespräche und Autogrammwünsche zur Verfügung. Ebenso ließ es sich die 2. ehrenamtliche Beigeordnete des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis Frau Anette Feike nicht nehmen und stattete der Schule einen Besuch ab. Der Toleranztag war eine Gemeinschaftsaktion der Grundschule Langenorla und der Schulsozialarbeit von Bildungswerk BLITZ e. V. mit dem dort zuständigen Schulsozialarbeiter Frank Reichmann. Bedanken möchten sich die Organisatoren beim Lokalen Aktionsplan für die finanzielle Unterstützung von knapp 1000 Euro für die Durchführung dieser Veranstaltung, bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit ihrer Kampagne „Kinder stark machen“ und der Bereitstellung eines Aktionspaketes und nicht zuletzt beim Langenorlaer Kegelsportverein für die Unterstützung. Mit einer gemeinsamen Auswertungsveranstaltung, zu welcher alle Kinder Teilnahmeurkunden und kleine Preise als Anerkennung für ihr gezeigtes Engagement bekamen, endete der Aktionstag in einem würdigen Rahmen.

Grundschule Langenorla und Schulsozialarbeiter Frank Reichmann

Grundschule Neunhofen**Dabei sein und ankommen**

Zum Frühlingscrosslauf an der Grundschule Neunhofen kämpften die Kinder auch noch gegen das regnerische Wetter an. Dennoch gaben die Läuferinnen und Läufer zwischen Start und Ziel ihr Bestes. Ich beobachte immer wieder gern, wie tapfer auch solche Kinder sich der Herausforderung stellen, denen das Laufen einfach nicht so leicht fällt.

Was lässt uns durchhalten und etwas zu Ende bringen? In Afrika heißt es: „Ausdauer sei ein Talisman für das Leben.“ Nicht aufgeben, auch wenn die Anstrengung scheinbar nicht reicht. Ans Ziel gelangen danach ist eine köstliche Erfahrung, die man in der Kindheit immer wieder machen sollte, damit man auch künftige Prüfungen durchsteht, denn „Ausdauer ist edler als Stärke“ schreibt der englische Kunstkritiker John Ruskin. Herzlichen Glückwunsch an alle, die durchgehalten haben!

R. Meißner

Regelschule Ranis**Lustige Nachrichten aus dem Oberland**

Am Dienstag, dem 30.04. 2013, fuhr die Klasse 7 b der Regelschule Ranis zusammen mit Herrn Stottmeyer und Frau Wolf nach Gera in den „Offenen Kanal“. Dort führte der Mitarbeiter des Kanals Mirko Pohl die Schüler mit viel Fantasie und Fachwissen in die Geheimnisse von Film und Fernsehen ein. Die Schüler lernten mit der Technik umzugehen und standen auch selbst vor der Kamera. Im Vorfeld hatten sie mit Herrn Stottmeyer eine Nachrichtensendung mit ungewöhnlichen Ereignissen im Oberland vorbereitet. Diese hieß es nun praktisch umzusetzen.

Ob im Studio oder auch bei Außenaufnahmen wurde den Schülern schnell klar, dass alles viel einfacher aussieht als es ist. Meist waren mehrere Versuche nötig, um die gewünschte Einstellung zu drehen. Dabei gab es viel zu lachen und alle waren mit Begeisterung dabei. Am Ende konnten sich die Aufnahmen sehen lassen. Nun warten alle gespannt auf den fertigen Film.



Waldtag 2013

Am Mittwoch, dem 24.04.2013, beteiligten sich die beiden 5. Klassen der Regelschule Ranis am Waldtag in Pöbneck. Geniales Wetter lud zum Erkunden des Waldes ein. Doch zuerst hieß es einen steilen Anstieg zu bezwingen, um zum Treffpunkt zu gelangen. Dort erwarteten uns schon die Mitarbeiter des Forstamtes, die für die Schulklassen 8 verschiedene Stationen vorbereitet hatten.



Diese wurden mit viel Freude und Engagement absolviert.



Ob es hieß, Bäume zu pflanzen, Holzarten zu bestimmen oder auch Dinge zu ertasten, überall waren die Schüler mit großem Eifer dabei. Das Balancieren auf einem wackligen Band machte besonders viel Freude.

An praktischen Beispielen lernten die Kinder viel Wissenswertes über unsere heimischen Wälder. Am Ende wurden alle mit einer Bratwurst vom Rost belohnt und jede Klasse konnte einen kleinen Erinnerungspokal in Form eines Apfels mit in die Schule nehmen.

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Pfiffikus“ in Bodelwitz

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ - dieses Lied haben wir ganz oft gesungen, denn wir freuten uns nun alle auf die schöne Frühlingszeit mit ihren bunten Blumen und warmen Sonnenstrahlen.

Auch lernten wir eifrig unsere kleinen Frühlingsgedichte, denn wie jedes Jahr feierten wir gemeinsam mit unseren Muttis, Vatis und Omis unser schönes Frühlingsfest. Bei leckerem Kuchen und spritzigen Getränken war es ein tolles Fest im Kindergarten. Vielen Dank noch einmal an alle fleißigen Muttis, die dafür den Kuchen gebacken haben.



Ein weiterer Höhepunkt war für uns das Betriebsjubiläum der Firma Läßig. Dort gratulierten wir mit lustigen Liedern und überbrachten die besten Wünsche an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma. Es gab dann natürlich für alle noch eine kleine Überraschung, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Zum Schluss möchten wir noch erwähnen, dass wir erfolgreich am Pokalwettkampf des Bürgermeisters teilgenommen haben. Auch stellten wir uns den Anforderungen zum 2. Pöbnecker Wasserfest und erschwammen 80,- € für unseren Kindergarten.

Von unserem Kinderfest am 1. Juni auf dem Sportplatz berichten wir dann in der nächsten Ausgabe. Bis dahin eine schöne Zeit -
**Eure „Pfiffikus“
aus Bodelwitz**



Kindergarten „Zwergenland“ in Nimritz

Zirkus im Kindergarten

Zum Oma-Opa-Tag und Mutter-Vater-Tag am 30. April hieß es im Kindergarten: „Manage frei!“



Gewichtheber, Seiltänzerinnen, Clowns, Musikanten, Schlangenbeschwörer, Artisten, große und kleine sowie zahme und gefährliche Tiere gab es zu bewundern. Die anwesenden Eltern und Großeltern der Kinder waren begeistert und sparten nicht mit Applaus. Zirkusdirektor Nils führte mit seiner Assistentin durch das Programm und brachte die Zuschauer mit einem Zauberberick zum Staunen. Nach der gelungenen Zirkusvorstellung wurde noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Eltern und Großeltern möchten sich bei dem Zirkusteam für einen wunderschönen und unvergesslichen Nachmittag bedanken. **VIELEN DANK!**

Arbeitseinsatz im Kindergarten

Am 19. und 20. April fand unser alljährlicher Arbeitseinsatz statt. Es gab sehr viel zu tun, überall im Garten herrschte reges Treiben. Er wurde geschliffen, gesägt, gestrichen,



eine neue Wasserspielstraße



und ein kleines Gerätehaus aufgebaut. Auch ein Weideniglu wurde mit der Hilfe vieler Muttis, Vatis, Opas und weiterer Helfer aufgebaut. Ein großes Dankeschön gilt all denen, die so fleißig mitgearbeitet haben, unser Außengelände zu verschönern. Auch möchten wir uns auf diesem Weg bei der Firma Zoller für den Kies, bei der Firma FALA für den Transport der Wasserstraße und bei den Papas für die Bereitstellung der Geräte und Ma-

schinen sowie des Klempnereizubehörs und der Wasserpumpe bedanken. Neugierig bestaunten die Kinder am Montagmorgen die schönen Veränderungen in unserem Garten.

Sportausscheid

Am Mittwoch, dem 24. April fand der Sportausscheid „Pokal des Bürgermeisters“ in der Sport- und Festhalle in Neustadt statt. Wie jedes Jahr fuhren unsere „großen Sportler“ mit dem Bus dorthin.

Sie mussten verschiedene Übungen absolvieren, bei denen es auf Schnelligkeit, Koordination, Gleichgewicht und Geschicklichkeit ankam.



Trotz der großen Aufregung belegten sie am Ende den 3. Platz. Stolz kamen sie mittags im Kindergarten an und präsentierten überglücklich ihren Pokal, die Medaillen und die Urkunde.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Zwergenland“ in Nimritz

Kindergarten „Zwergenland“ in Langenorla

EINLADUNG zur Kinderkrabbelstunde

Am **Mittwoch, dem 26. Juni 2013, 15:00 Uhr** treffen sich alle Kleinen, die unseren Kindergarten noch nicht besuchen, zur Kinderkrabbelstunde im „Zwergenland“ Langenorla.

**Mudrich
Leiterin**

Waldtag

Einer schönen Tradition folgend, durften die Wackelzähne und Purzelbäume mit Herrn Förster Schmidt in den Wald. Der diesjährige Waldtag stand unter dem Motto: „Das Wachsen des Waldes“.



Herr Schmidt erzählte und zeigte, wie die Bäume in ihren verschiedenen Lebensabschnitten aussehen und was es mit den Baumringen auf sich hat. Eine große Wanderung, bei der wir viel lernten, so auch die Wegenamen an den Bäumen.



Es war ein schöner und interessanter Tag - vielen Dank an Herrn Schmidt.

Fest der Völkerverständigung

Zum Fest der Völkerverständigung zeigten die Musikschulkinder des Kindergartens ein Programm, das mit Frau Klug einstudiert wurde. Die Kinder trugen ihre Lieder und ein Gedicht mit viel Freude vor und alle Gäste dankten mit großem Applaus.

Das Team des Kindergartens

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

Samstag, 8.6.

14.00 Uhr Freienorla (Trauung)

2. So. n. Trin., 9.6.

09.00 Uhr Langenorla

10.15 Uhr Kleindembach

Samstag, 15.6.

14.00 Uhr Schweinitz (Silberhochzeit)

3. So. n. Trin., 16.6.

10.00 Uhr Langendembach

Freitag, 21.6.

09.30 Uhr Pöbneck (DRK-Pflegeheim)

4. So. n. Trin., 23.6.

09.00 Uhr Freienorla

10.15 Uhr Langenorla

6. So. n. Trin., 7.7.

10.00 Uhr Freienorla

Kinderbibelkreis

Samstag, 22.6., 10.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla (für Kindergartenkinder)

Christenlehre

Samstag, 15.6., 10.30 Uhr in der Kirche Freienorla

Kindertag

Samstag, 22.6., 10.00-16.00 Uhr im Ev. Jugendheim Friesau

Bibelabend

Donnerstag, 6.6., 19.30 Uhr in der Kirche Freienorla (Markus 1,1-15)

Kinoabend

Samstag, 29.6., 20.00 Uhr in der Kirche Freienorla

Seniorenkreis

Mittwoch, 12.6., 14.30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Herzliche Glück- und Segenswünsche

unseren Täuflingen **Anika Günzel, Pauline Daum, Johannes Fuss, Doreen Krüger, Raphael Döge** und **Johanna Schemmerling** sowie unseren Konfirmanden **Johannes Lerner, Lennart Reiher, Lea Lucanus** und **Charlie-Pauline Frenzel**.

Monatsspruch Juni 2013

„Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.“

Apostelgeschichte 14,17

Eine gesegnete Trinitatiszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christoph Fuss

Gottesdienste in Weira und Lausnitz

Sonntag, 30.06.2013

09.00 Uhr **Weira, Kirche**

10.30 Uhr **Lausnitz, Kirche**

Kirchgemeinerverband Oppurg

Herzliche Einladung

zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen

Samstag, den 08.06.13

10.00 Uhr Kinderkreis Schulkinder

17.00 Uhr Döbritz Andacht

Sonntag, den 09.06.13

08.30 Uhr Oberoppurg Gottesdienst

10.00 Uhr Oppurg Gottesdienst - Thema: Indienprojekt

Montag, den 10.06.13

19.30 Uhr Rehmen Feuerwehrhaus Bibelabend

Sonntag, den 16.06.13

10.00 Uhr Rehmen Andacht

Donnerstag, den 20.06.13

15.00 Uhr Oppurg Seniorennachmittag

Sonntag, den 23.06.13

10.00 Uhr Oppurg Gottesdienst

Samstag, den 29.06.13

17.00 Uhr Solkwitz Gottesdienst (am Teich)

Sonntag, den 30.06.13

10.00 Uhr Oppurg Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

Sonntag, den 07.07.13

10.00 Uhr Kolba Gottesdienst

Montag, den 08.07.13

19.30 Uhr Solkwitz Bibelabend

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen allen Pfarrer W. Stötzner

Liebe Kirchgemeinemitglieder der Orte Oppurg, Kolba, Rehmen, Döbritz, Nimritz, Solkwitz und Oberoppurg,

ohne die finanziellen Mittel aus dem freiwilligen Kirchgeld wäre vieles an Bau und Programm, Energiekosten, Anschaffungen für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und vieles andere mehr gar nicht möglich. Vielen Dank darum an alle, die uns auf diesem Wege unterstützen und uns ermutigen, weiter so zu arbeiten. Wir wollen eine lebendige Gemeinde bleiben, auch in schwierigen Zeiten.

Wir möchten Ihnen an folgenden Terminen Gelegenheit für Ihre **freiwillige Kirchgeldspende** geben:

am Dienstag, dem 11.06.2013, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Donnerstag, dem 13.06.2013, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr - jeweils im Pfarrhaus Oppurg

Unter folgender Bankverbindung kann die Kirchgeldspende auch überwiesen werden. Dabei ist es äußerst wichtig, dass Sie im Verwendungszweck **„Kirchgeld und den Ort Ihrer Kirchgemeinde“** angeben!

Name der Bank: EKK Kassel, Konto-Nr.: 108002185, BLZ: 520 604 10

Name der Bank: KSK Saale-Orla, Konto-Nr.: 2077116, BLZ: 830 505 05

Name der Bank: Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla e.G. Konto-Nr.: 407828, BLZ: 830 944 44

Ganz herzlichen Dank allen, die bereit sind die kirchliche Arbeit zu unterstützen!

Ihr Gemeindeglieder

Bernhard Schwarz hat Lektorendienst begonnen

Im Gottesdienst am Sonntag Kantate am 28. April wurde Bernhard Schwarz durch Superintendent Ralf Peter Fuchs als Lektor eingesegnet. Nach einer Ausbildung in der Landeskirche Sachsen, zu der Ehrenamtliche von der Kirchgemeinde unterstützt



wurden und der Einsegnung im Gottesdienst darf Bernhard Schwarz jetzt selbst Gottesdienste halten. Dabei bildet eine Lesepredigt, die für Lektoren erarbeitet wurde, die Grundlage der Verkündigung. Für seinen ehrenamtlichen Dienst in unserem Kirchgemeindeverband wünschen wir ihm Gottes Segen.

**Pfarrer
W. Stötzner**

Foto: W. Wunderlich

Pfarrbereich Gössitz-Wernburg

Gottesdienste

Sonntag, den 9.6. - 2. So.n. Trinitatis

Wilhelmsdorf 09:00 Uhr

Paska 09:00 Uhr

Bodelwitz 10:15 Uhr

Sonntag, den 16.6. - 3. So. n. Trinitatis

Wilhelmsdorf 09:00 Uhr

Peuschen 09:00 Uhr

Gössitz 10:15 Uhr

Sonntag, den 23.6. - 4. So. n. Trinitatis

Wilhelmsdorf 09:00 Uhr

Wernburg 14:00 Uhr Jubelkonfirmation

Samstag, den 29.6. - „Pilgern für einen Tag“

Paska 09:00 Uhr Andacht

Ziegenrück 14:00 Uhr Pilgerandacht

Sonntag, den 30.6. - 5. So. n. Trinitatis

Wilhelmsdorf 09:00 Uhr

Vorwerk

Seebach 14:00 Uhr Waldgottesdienst

Mittwoch, den 3.7.

Bodelwitz 19:30 Uhr Andacht in der Kirche

Pilgern für einen Tag

Wir laden am 29. Juni recht herzlich zum „Pilgern für einen Tag“ ein. Nach der Andacht in Paska 9 Uhr wandern wir über die Fernsicht nach Ziegenrück. Dort gibt es Mittagessen in der „Fernmühle“, anschließend findet um 14 Uhr eine Pilgerandacht in der Ziegenrücker Kirche statt. Danach geht's zurück nach Paska. (Wanderzeit: ca. 9 bis 16 Uhr)

Gemeindenachmittage/Frauenkreis

Wernburg Dienstag, den 11.6. 14:00 Uhr

Peuschen Mittwoch, den 11.6. 14:00 Uhr

Gössitz Donnerstag, den 13.6. 14:00 Uhr

Wilhelmsdorf Donnerstag, den 20.6. 14:00 Uhr

Achtung Bodelwitz!

Die Frauenkreise im Monat Juni finden jeweils nach Absprache statt!

Bitte beachten! Pfarrerin S. Groh hat vom 14. Juli bis 5. August Urlaub!

Neuapostolische Kirche

Gemeindezentrum Rockendorf

Friedebacher Straße 26 a

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten:

jeden Sonntag - 09:30 Uhr

jeden Mittwoch - 19:30 Uhr

bei Fragen:

Ansprechpartner:

Ralf Franz

August-Bebel-Straße 40, 07389 Ranis, Tel.03647 442547

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pößneck

GOTTESDIENSTE JEHOVAS ZEUGEN

Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstrasse 3, 07381 Pößneck

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 19.00 Uhr

Bibelstudium, Thema: Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt
Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger

Sonntag, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt und keine Kollekte.

Über unsere großen Kongresse informieren Sie sich bitte online unter: jw.org

Themen im Juni 2013:

Fr: 07.06. Warum sollten wir nicht „der Menge nachfolgen“?

So: 09.06. Nachahmer Christi sind „kein Teil der Welt“

Fr: 14.06. Worin bestehen die künftigen Segnungen, die sich aus dem Lösegeld ergeben?

So: 16.06. Liebst du Vergnügungen mehr als Gott?

Fr: 21.06. Was ist erforderlich, damit man für immer aus dem vollkommenen Opfer Jesu Nutzen ziehen kann?

So: 23.06. Das Leben hat doch einen Sinn

Fr: 05.07. Zu welcher Lebensführung sollte uns das Lösegeld veranlassen?

So: 07.07. Die Wunder der Schöpfung würdigen

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Weira

Auszahlung der Jagdpacht

In der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Weira am 22.03.2013 wurde der Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages für das Jagdjahr 2012/2013 einstimmig gefasst. Im Jahre 2010 wurde bereits beschlossen, die Auszahlung wie bisher alle 3 Jahre vorzunehmen. Die Beschlussfassung über die Auszahlung für die Jahre 2012 bis 2015 erfolgt somit in der Mitgliederversammlung zum Jagdjahr 2014/2015. Der Anspruch eines Jagdgenossen auf jährliche Auszahlung des Anteils am Reinertrages erlischt, falls er nicht innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Aushangs schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers mit den zur Auszahlung erforderlichen Unterlagen geltend gemacht wird.

Der Jagdvorstand

Vereine und Verbände

FSV Orlatal e. V.

3. Vorrundenturnier der Bambinis für Kreismeisterschaft 2013

Am 05.05.2013 fand in Kleindembach das 3. Vorrundenturnier der Staffel 5 der Bambinis statt. Nach spannenden Spielen und vor zahlreichen Zuschauern wurden die Bambinis vom FSV Orlatal Turniersieger. Auch das gute Wetter an diesem Tag trug zum guten Gelingen bei.

Hier nun die Ergebnisse:

FSV Orlatal - VfB 09 Pößneck 3 : 0; - TSV 1860 Ranis 2 : 0; - SV 1910 Kahla II 1 : 0; - SV 1910 Kahla I 2 : 1 SV 1910 Kahla I - SV 1910 Kahla II 1 : 0; - TSV 1860 Ranis 2 : 0; -VfB 09 Pößneck 4 : 0; VfB 09 Pößneck - TSV 1860 Ranis 0 : 1; - SV 1910 Kahla II 0 : 0 TSV 1860 Ranis - SV 1910 Kahla II 1 : 0

Endstand:

1. FSV Orlatal	8 : 1 Tore	12 Punkte
2. SV 1910 Kahla I	9 : 2 Tore	9 Punkte
3. VfB 09 Pöbneck	0 : 8 Tore	1 Punkt
4. TSV 1860 Ranis	1 : 3 Tore	3 Punkte (außer der Wertung; 1 älterer Spieler)
5. SV 1910 Kahla II	0 : 2 Tore	1 Punkt (außer der Wertung)

Als bester Spieler wurde Theodor Mohorn vom FSV Orlatal und als bester Tormann wurde Kurt Bauer vom VfB 09 Pöbneck geehrt.

Der beste Torschütze wurde durch ein 8 m-Schießen ermittelt, denn die Spieler Bastian Zaubitzer vom SV 1910 Kahla I und Aurent Veliqi vom FSV Orlatal hatten je 5 Tore geschossen. Am Ende setzte sich der Spieler Bastian Zaubitzer ohne Fehlschuss durch.

Für den FSV Orlatal waren folgende Spieler im Einsatz:

Pascal Stein, Jasmin Lehnert (1 Tor), Anna Künzel, Theodor Mohorn (2 Tore), Rudolf Mohorn, Adrian Kuschick, Jahvis Milde, Stanley Hermansky, Hannes Köchel, Cedric Stein, Aurent Veliqi (5 Tore), Wilhelm und Jacob Grimm.

Gesangverein Dreiklang Bodelwitz e.V.**Singen in den Mai mit dem Chor Dreiklang Bodelwitz**

Vor einem gut gefüllten Saal im Gasthof „Grüner Baum“ Bodelwitz gab der Chor Dreiklang Bodelwitz am Samstag, dem 4. Mai 2013, ein frühlingshaftes Chorkonzert unter dem Motto „Singen in den Mai“.



Zu hören waren neben traditionellen Volksliedern auch Auszüge aus dem aktuellen Chorprojekt „Eine musikalische Reise um die Welt“.

In der Zeit vom 24. bis 26. Mai 2013 begab sich der Chor auf traditionelle Chorreise, die dieses Mal in den Teutoburger Wald führte. Ein Bericht dazu wird im nächsten Amtsblatt zu lesen sein.

**i.A.
Klaus Kramer
Pressesprecher**

Volleyballturnier um den Sparkassencup

Acht Mannschaften waren angetreten, um bei herrlichem Wetter Volleyball zu spielen. Die zahlreichen Zuschauer sahen guten und teilweise tollen Sport.



Dank gilt der Sparkasse Saale-Orla, die schon seit Jahren diesen Event zuverlässig unterstützt.

Angetretene Mannschaften:

Staffel A:	Fitness-World-Club Pöbneck Langendembach Feuerwehr Kleindembach Kegelverein Langenorla
Staffel B:	A-Junioren FSV Orlatal 1. Männer FSV Orlatal Die Hühner „Gemischte“ Mannschaft des FSV Orlatal

Hier die Platzierungen:

Platz 1	„Gemischte“ Mannschaft FSV Orlatal
Platz 2	Kegelverein Langenorla
Platz 3	1. Männer FSV Orlatal
Platz 4	Feuerwehr Kleindembach
Platz 5	A-Junioren FSV Orlatal
Platz 6	Langendembach
Platz 7	Die Hühner
Platz 8	Fitness World Club Pöbneck

Die 13 ist für den Verein**„Tradition Verbindet“ ein gutes Omen**

Das Vereinshaus als Ort der Begegnung in Langendembach hatte zur Himmelfahrt eine rege Besucherschar zu Gast.



Im Laufe des Tages machten 13 Wandergruppen, hoch zu Ross, per Pedale, im Oldtimer-Feuerwehrauto, Kutsche mit Traktor und selbstverständlich zu Fuß Halt, um sich für die noch ausstehende Wanderung zu erholen. Erfreulich war zu sehen, dass sich viele Bekannte aus alten Zeiten mitunter nach Jahrzehnten wieder trafen und alte Bekanntschaften erneuerten.

Wir bedanken uns für die freundliche nette Gesellschaft bei allen Wandersleuten. Ein großes Dankeschön an all die fleißigen Helfer, die solch einen schönen Tag ermöglichten.

TSV 1898 Oppurg e. V. - Abteilung Handball**Der TSV 1898 Oppurg und die Oppurger Handballer trauern um Hartmut Röhrig**

Für uns alle noch unfassbar, verstarb am 29. April 2013 unser Vereinsmitglied, langjähriger Leiter der Abteilung Handball und der von allen geachtete Sportfreund

Hartmut Röhrig

nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren. Mit ihm verliert der TSV 1898 Oppurg einen der engagiertesten und immer am allgemeinen und regionalen Sport interessierten treuen Freund des Sportes.

Er war stark mit dem Sport verwurzelt - und so bestimmte dieser viele Abschnitte seines Lebensweges. Schon als Schuljunge gelangte er über eine, 1955 von Helmut Fritzsche gegründete Pionierhandballmannschaft zum Handballsport. In der Weiter-

entwicklung dieser Kindermannschaft hatte die damalige BSG Traktor Oppurg Anfang der 1960er Jahre eine starke Jugendmannschaft im Handballsport. In dieser Mannschaft wurde aus dem Feldspieler Hartmut Röhrig ein sehr guter Tormann, der mit seiner Leistung und seinem Einsatz über viele Jahre ein sicherer Rückhalt für die 1. Handballmannschaft in Oppurg war. Mit der Jugendmannschaft wurde er 1964 Vizebezirksmeister hinter Gera.



1. Mannschaft 1967/68

Auf Grund seiner guten Leistungen beantragte die BSG ein Erwachsenenpielrecht, so dass er bereits mit 16 Jahren seinen ersten Einsatz im Männerbereich hatte. Während seines Studiums in Erfurt spielte er erfolgreich Handball in der Studentemannschaft. Nach seinem Studium Anfang der 1970er Jahre wurde er Lehrer in Neustadt, später in Pößneck und kehrte so zurück ins Oppurger Handballtor. 1974 wurde Hartmut Röhrig zum 1. Vorsitzenden der BSG Traktor Oppurg gewählt und gestaltete in den Folgejahren wesentlich den Oppurger Sport. Er ebnete zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Gerhard Reißig und einigen Fußballinteressierten den Weg zu einer neuen Sektion, der Sektion Fußball in Oppurg. Eine Intensivierung sportlicher Betätigung und die Verstärkung kultureller Höhepunkte im Sportjahr, wie z. B. die jährlichen Sportlerbälle und Sporttage, festigten die sozialen Bindungen innerhalb des Vereins. Unter seiner Führung stieg das Ansehen der BSG Traktor Oppurg im Kreis- und Bezirkssport.



50 Jahre Handball in Oppurg (H. Röhrig - h. R. 3. v. r.)

Durch seine berufliche Veränderung und seine neue Tätigkeit in Gera (ab 1976) folgte Ende der 1970er Jahre auch sein Wohnortwechsel nach Gera, so dass er 1978/79 seine ehrenamtliche BSG-Leiter-Tätigkeit an den gewählten Nachfolger Klaus Pechtli übergab.

Während seiner Arbeit als 1. Vorsitzender des DTSB des Bezirkes Gera hielt er ständig Kontakt zu seinem Heimatverein und war immer bestens über die Arbeit und die sportlichen Erfolge der BSG Traktor Oppurg informiert.



Hartmut Röhrig im Großfeldtor in den 80er Jahren

Durch die gesellschaftlichen Veränderungen und auch familiäre Änderungen zog er 1992 zurück nach Oppurg in das elterliche Wohnhaus. Mit nunmehr 45 Jahren spielte er wieder in der 2. Mannschaft der Oppurger Handballer noch bis 2003 aktiv Handball. Als der Oppurger Handball sich 1993 neu aufstellte, war er sofort bereit wieder Verantwortung zu übernehmen und setzte sich fortan mit viel Engagement für die Stärkung der Abteilung Handball des TSV 1898 Oppurg ein. Unter seiner Anleitung und in guter Zusammenarbeit mit 4 anderen gewählten Leitungsmitgliedern führte er die Abteilung Handball mit ihren einzelnen Mannschaften kontinuierlich und zielstrebig auf ein sehr hohes Niveau in Sachen sportlichen Erfolg und gemeinschaftlichen Zusammenhalt. Während seiner Zeit als Abteilungsleiter (1993-2010) entstand z. B. auch eine inzwischen gut gefestigte Frauenhandballmannschaft. Er legte den Grundstein für eine gute Kontaktpflege zu wichtigen Sponsoren des Oppurger Handballs, ohne deren Unterstützung der Handball in Oppurg nicht den Stand und das Ansehen hätte, so wie er sich gegenwärtig präsentiert. Die 1. Mannschaft spielt in der zweithöchsten Spielklasse in Thüringen, für dessen Grundlagen er immer mit gesorgt hatte und auch sehr stolz darauf war. Viele sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte des Vereins und besonders der Abteilung gestaltete und organisierte er mit. Viele Auszeichnungen und Anerkennungen erhielt er für seine Leistungen und seinen Einsatz für den Sport.

Die Abteilung Handball ehrte Hartmut Röhrig 2007 durch die Ernennung zum „Ehrenmitglied Nr.4 des Oppurger Handballs“.



Einer der Höhepunkte war sicherlich die Ehrung mit der „Ehrennadel in Gold“ des Thüringer Handballverbandes anlässlich des 80-jährigen Handballjubiläums 2009 in Oppurg.

Der TSV 1898 Oppurg und die Abteilung Handball verlieren mit Hartmut Röhrig einen ihrer besten Streiter für den Oppurger Sport.

*Er lebt durch seine Taten in unserem Bewusstsein weiter.
Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.*

Wir trauern um ihn -
und danken unserem langjährigen Abteilungsleiter,
ehemaligen Handballkameraden und Menschen

Hartmut Röhrig.

W. Wunderlich
im Namen der Abteilung Handball
des TSV 1898 Oppurg

Turnierankündigungen



Am Samstag, dem 15.06.2012, findet das traditionelle Alt-Herren-Turnier auf dem Sportplatz Oppurg statt.



Dort wird um den Pokal des Unternehmens Login feat. Label4you Oelsnitz des Sponsors Holger Kamutzki gewetteifert.

Unsere Nachwuchsmannschaften runden das Programm mit einer Darbietung ihres Leistungsvermögens im Rahmen eines Freundschaftsspiels ab.

Die Handballer freuen sich, zahlreiche Besucher bei hoffentlich spannenden Vergleichen begrüßen zu dürfen. Die Turniereröffnung ist um 13 Uhr. Für das leibliche Wohl rund um die sportliche Veranstaltung wird durch das Team des Sportlerheims gesorgt. Bei schlechtem Wetter finden die Spiele in der Rosental-Halle in Pöbneck statt.

Am darauffolgenden Samstag, dem 22.06.2013, richtet die Abteilung Handball des TSV 1898 Oppurg e.V. die 7. Auflage des Schlosspokal-Turniers aus.

Gespielt wird bei den Herren um den Pokal der TKV Thermoform GmbH Pöbneck (Sponsor) und bei den Damen um den Pokal von Hetzer-Technik Nimritz (Sponsor).



Die gastgebenden Männer und Frauen des TSV 1898 Oppurg erwarten dabei altbekannte und neue Mannschaften aus der Region, aus Thüringen und anderen Bundesländern zum gegenseitigen Kräftemessen bei guter handballerischer Kost auf dem Gelände des Sportplatzes Oppurg.

Auch hier freuen sich die Oppurger Handballer über zahlreiche Zuschauer zum VII. Schlosspokal-Turnier. Die Turniereröffnung ist um 13 Uhr. Für das leibliche Wohl rund um die sportliche Veranstaltung sorgt wiederum das Team des Sportlerheims. Bei schlechtem Wetter finden die Spiele in der Rosental-Halle in Pöbneck statt.

160 Jahre Chorgesang in Oppurg



Oppurg, 19. Juni 1928 (Pöbnecker Zeitung): Saure Wochen - frohe Feste! Dieses Wort passte so recht auf Oppurg in der letzten Zeit. Da wurden Häuser angestrichen, Wege gesäubert oder frisch aufgeschüttet, Kränze und Girlanden gewunden. Die Hausfrauen hatten alle Hände voll zu tun. Alles das waren Vorbereitungen zu dem großen Sängerfest am 16. und 17. Juni; denn es galt, das 75-jährige Bestehen des Gesangsvereins Oppurg festlich zu begehen. Außerdem hatte das Fest Anlass gegeben zur Veranstaltung eines Preisingsens am Sonntag, dem 17. Juni. So stellte auch noch der Dirigent höchste Anforderungen an die Sänger. Nur der Himmel schien kein Einsehen haben zu wollen. Täglich regnete es in Strömen und die Sonne hatte Mühe, nur für wenige Stunden am Tage die Herrschaft über die Regenwolken zu behalten.

Oppurg, 23. Juni 2003 (Ostthüringer Zeitung): Mit einer Reihe von Veranstaltungen von der Festsitzung am Freitagabend bis zum Festgottesdienst am Sonntagmorgen und zahlreichen Gästen feierte der Volkschor Oppurg am Wochenende sein 150-jähriges Jubiläum. In seiner Festrede am Freitagabend im „Grünen Baum“ ging der stellvertretende Vereinsvorsitzende Harald Müller auf die Vergangenheit und Gegenwart des Vereins ein. Während der Festsitzung brachte der gefeierte Chor natürlich auch Proben seines Könnens zu Gehör. Die Grußworte der Ehrengäste und die Glückwünsche der eingeladenen Chöre nahm der Vorstand dankbar entgegen. Am Samstag imponierte der Festumzug durch die Straßen von Oppurg. Zum Takte der örtlichen Schalmeyenkapelle marschierten über 20 Gruppen mit über 500 Teilnehmern. Die einheimischen Stimmen und die der Gäste waren danach im Festzelt zu hören, das im Park des Schlosses Oppurg stand. Zehn Chöre sangen vor einigen hundert Besuchern. Im Schloss gab es eine kleine Ausstellung zur Geschichte des Volkschores. Eine Festschrift zum Jubiläum konnte erworben werden und wie das in einer ländlichen Gemeinde so üblich ist, rundete ein Gottesdienst am Sonntagmorgen, in dem die Musik nicht zu kurz kam, das Fest ab.

Oppurg, 24. Juni 2013: Mit einem Freundschaftssingen feierte der Volkschor Oppurg die Gründung des ersten Gesangsvereins in Oppurg vor 160 Jahren. So oder ähnlich könnte eine Pressemitteilung vom noch bevorstehenden Jubiläum beginnen. Nun sind schon wieder 10 Jahre vergangen, als mit einem Festwochenende der runde Geburtstag des organisierten Chorgesangs in der Gemeinde gefeiert werden konnte. Auch zum diesjährigen Jubiläum haben die Sängerinnen und Sänger befreundete Chöre aus der Region eingeladen, welche am Sonnabend, dem 22. Juni, auf dem Saal des Gasthofes „Grüner Baum“ dem Gastgeber ihre musikalischen Grüße überbringen werden. Zugesagt haben der Gesangsverein Schlettwein, der Frauenchor „Cantat“

aus Pöbneck, der Gesangverein Langenorla-Kleindembach, der Männergesangverein „Liedertafel“ aus Pöbneck, der Frauenchor aus Dreba und der Schlosschor Oppurg. Zwei Wochen vorher wird der Volkschor Oppurg die Glückwünsche zum 150. Geburtstag des Gesangsvereins Langenorla-Kleindembach überbringen und dort auch am Festzug teilnehmen. Auch deshalb haben die Oppurger Sangesfreunde auf die Ausrichtung eines aufwändigen Festwochenendes verzichtet und sich auf eine familiäre Geburtstagsfeier mit geladenen Gästen aus der Gemeinde und langjährigen Sangesfreunden geeinigt. Natürlich wird auch der Jubiläumsschor seinen musikalischen Beitrag leisten. Begleitet wird die Veranstaltung von einer Ausstellung zur wechselvollen Geschichte des Chorgesangs in Oppurg. Fotos von Konzerten, Proben oder Jubiläen, Pokale, Urkunden und nicht zuletzt die Zelter-Plakette werden anschaulichen Einblick in die Geschichte des Vereins geben. In Vorbereitung auf das Jubiläum der Gründung eines Gesangsvereins in Oppurg tauchten bei der Sichtung alter Fotos auch einige längst verloren geglaubte Dokumente auf. Sie machten eine Ergänzung bzw. Richtigstellung der in der Festbroschüre zum 150. Jahrestag getroffenen Aussagen zur Vereinsgeschichte nötig. Aus den nunmehr vorliegenden Kassensbüchern, welche von 1924 bis zum aktuellen Rechnungsjahr 2013 reichen und den lückenhaften Protokollen und Anwesenheitslisten von 1940 bis heute, ließen sich doch einige wichtigen Daten und Fakten zur Vereinsführung, den Chorleitern und den Aktivitäten des Vereins gewinnen. Unter dem Titel: „160 Jahre Chorgesang in Oppurg, vom Kirchenchor zum Männergesangverein, vom Gemischten Chor Oppurg zum Volkschor Oppurg, vom Chor der Kooperationsgemeinschaft Orlatal zum Mitglied im Landensemble Gera der Agrar-Industrie-Vereinigung Neustadt bis zum Volkschor Oppurg 1853 e.V.“ konnte eine Broschüre erstellt werden, welche bei Interesse von unserem Vereinsmitglied Karl Möcker bezogen werden kann. Wenn auch in den letzten Jahren durch fehlenden Nachwuchs immer die Sorge um den Fortbestand des Chores gegenwärtig war, wollen wir dennoch optimistisch in die Zukunft blicken, zumal der geschichtliche Rückblick offenbart, dass es auch in den vergangenen 160 Jahren nicht nur Höhepunkte gab. Schon heute möchten wir uns für die Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Freunde des Chorgesangs in Oppurg bedanken, ohne die eine solch intensive Vereinsarbeit und die Durchführung einer solchen Jubiläumsveranstaltung nicht möglich wäre.

Nachruf für unseren Sangesfreund

Dieter Pabst



Tief bewegt nahmen der Vorstand und die Mitglieder des Volkschores Oppurg Abschied von ihrem Sänger Dieter Pabst, der am 27. April 2013 plötzlich und unerwartet im Alter von 77 Jahren verstorben ist und in unserer Sängerschaft eine große Lücke hinterlässt. Bereits in den Jahren nach 1945 gehörte er zu den Mitbegründern einer Musik- und Gesangsgruppe in Neunhofen, aus der später der Gemischte Chor Neunhofen hervorgegangen war. Am Zusammenschluss mit dem Volkschor Oppurg im Jahr 1973 war er maßgeblich beteiligt. In seiner über 60-jährigen Mitgliedschaft in einer Chorgemeinschaft hat er an unzähligen Proben, Auftritten und Veranstaltungen mitgewirkt und sich großes Ansehen bei allen Freunden des Chorgesanges erworben. Darüber hinaus hat er sich viele Jahre ehrenamtlich im Vorstand und Beirat engagiert und vor allem als Notenwart und Archivar unseres umfangreichen Bestandes an Notenmaterial bleibende Verdienste erworben. Auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen war er in der Lage, den Chor stellvertretend bei Abwesenheit des Chorleiters zu dirigieren. Für seine langjährige aktive Singetätigkeit wurde ihm im Jahr 2003 die Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes verliehen. Die Sängerinnen und Sänger des Volkschores Oppurg werden ihren Sangesfreund Dieter Pabst immer in Erinnerung behalten und sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Heike Lange
Vorsitzende des Vorstandes

Bernhard Thalmann
Chorleiter

KC Schlossnarren Oppurg

Geburtstage im Juni

Wir gratulieren unseren aktiven Mitgliedern:

am 02. Juni: Darlien Dani Dorausch
am 03. Juni: Madeleine Schau
am 05. Juni: Mandy Müller
am 07. Juni: Katharina Büttner
Achim Petzold
am 11. Juni: Claudia Wolschendorf
Maxi Larissa Henschel
am 12. Juni: Victoria Pechtl
am 16. Juni: Tommy Bittner
am 19. Juni: Conny Prator
Leonie-Sophie Eberitsch



Wir wünschen Gesundheit, Lebensfreude, einen besinnlichen Sommerbeginn und weiterhin viel Spaß und Engagement bei den Schlossnarren!

Tipps und Hinweise

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk gemeinnützige GmbH Gera

Spezialisten im Umgang mit Senioren - Kompetenz in einem wachsenden Sektor

Der wachsende Anteil von Senioren an der deutschen Bevölkerung stellt die Gesundheitsbranche vor neue Herausforderungen. Ältere Menschen haben besondere Bedürfnisse, denen man vor allem in der Pflege gerecht werden muss.

Die Kurse „Aktiv trotz Demenz“ (21.-22.06.), „Fortbildung für Betreuungskräfte“ (09.-10.09.), „Biographisches Arbeiten“, „Auf dem Weg zur professionellen Pflege - Palliativ Care“, und „Fortbildung Schmerztherapie“ des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) vermitteln umfassendes Wissen und Fähigkeiten, die die kompetente Pflege der Senioren ermöglichen. Im Seminar „Aktiv trotz Demenz“ zum Beispiel wird den Teilnehmern ein umfangreicher Einblick in die Ursachen, Symptome und die Diagnostik von Demenz gegeben. Die „Fortbildung für Betreuungskräfte“ deckt unter anderem die Bereiche Kommunikation und Interaktion mit betreuungsbedürftigen Menschen, typische Alterserkrankungen und Pflege ab. Beim Kurs „Biographisches Arbeiten“ wird die Methode des biographischen Lernens erst erklärt und im Anschluss gleich praktisch trainiert. In der Fortbildung „Auf dem Weg zur professionellen Pflege - Palliativ Care“ erhalten die Teilnehmer Einblicke in Pflege-theorien und die Pflegedokumentation. Darüber hinaus wird die Pflege in der Palliativ- und Hospizarbeit thematisiert. Der Schwerpunkt des Seminars „Fortbildung Schmerztherapie“ ist die Schmerztherapie bei chronischen und akuten Schmerzzuständen. Auch hier werden grundlegenden Aspekte der Palliativtherapie behandelt.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk gemeinnützige GmbH
Wiesestraße 189
07551 Gera
Tel.: 03 65 / 7 10 63 -51
Fax: 03 65 / 7 10 63 -52
E-Mail: gera@deb-gruppe.org
Im Internet: www.deb.de

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-

Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen (Gymnasium oder Realschule). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 14. September 2013 bis zum Sonntag, den 09. Februar 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2014 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldtteam e.V. Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com

Sommerferien und Langeweile - Fehlanzeige!

Ferienangebote der „Grünen Schule grenzenlos“



Die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ hat für die Sommerferien eine Vielzahl von erlebnisreichen Ferienlagern, Sommercamps und Projekten im Angebot. Wald und Dorf erleben, Natur und Freizeitpark, Disco, Spaß- und Naturbad, Reiten, Sport, Fußball, Inline skaten, altes Handwerk und noch einiges mehr stehen im Programm. Neue Freunde und interessante Jugendgruppenleiter werden das I-Tüpfelchen dieser Ferienprogramme im Erzgebirge sein. Diese bestehen aus:

- Abenteuer-Ferienlager für Kinder von 17 bis 13
- Ferien-Special für Teenager von 13 bis 16
- Fußballcamp für Mädchen und Jungen von 8 bis 14
- Deutsch-französisch-rumänisches Projekt für 7 bis 14 Jährige mit Interesse an fremder Kultur, Sprache, Theater und den ganz besonderen Ferienerlebnissen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de oder per Telefon: 037320/8017-0.



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Dorffest in Daumitsch

am 15. Juni 2013

Beginn:

13:00 Uhr

mit Kegeln, Preisschießen und Dart für Jung und Alt

ab 15:00 Uhr:

musikalische Unterhaltung mit den „Weirer Sängern“ bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen

ab 20:00 Uhr:

Tanzabend mit „NUR.SO“

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es lädt ein:
der Feuerwehrverein Daumitsch e. V.